



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 6 6 - 0 3 0 5**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Radwegeverbindung Elisabethenstraße - Mehrkosten

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat 11. Dez. 2019 Eingangsstempel Büro des Magistrats	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
		Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss Eingangsstempel Amt 16	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
		öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Finanzierung der Mehrkosten zur Herstellung der Radwegeverbindung Elisabethenstraße
(StVV-Beschl.-Nr. 0367 vom 02.10.2014)

Anlagen:

- StVV-Beschl.-Nr. 0367 vom 02.10.2014
- Kostenberechnungen vom 28.02.2019
- Radverkehrskonzept_MTK_Maßnahmenkatalog vom 17.06.2019
- Mail der Stadt Hochheim vom 28.11.2018

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. gemäß StVV-Beschl.-Nr. 367 vom 02.10.2014 Dezernat V/66 beauftragt ist, eine durchgängige Radwegeverbindung entlang der Elisabethenstraße im Zuge der Regionalparkroute zwischen der L 3017 (zwischen Hofheim-Wallau und Hochheim-Massenheim) und dem Abzweig der Wirtschaftswege zur Teutoburger-Wald-Straße bzw. Bildhauerwiese in Wiesbaden-Delkenheim herzustellen, unter dem Vorbehalt, dass die Stadt Hochheim eine zeitnahe Ertüchtigung der weiterführenden Strecke in Aussicht stellt,
 - 1.2. die Stadt Hochheim den Bau ihrerseits zeitnah ertüchtigt,
 - 1.3. das Land Hessen den Förderbescheid am 4. November 2019 erlassen hat,
 - 1.4. sich die Kosten zur Herstellung der Radwegeverbindung Elisabethenstraße durch Preissteigerungen auf 749.000 € erhöhen.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 749.000 Euro werden grundsätzlich genehmigt. Davon stehen im Haushalt 2019 beim Programm "1.00204 „66 WIN Radwegeprogramm Wiesbaden“ Mittel in Höhe von 374.500 € zur Verfügung. Mittel in Höhe von 374.500 € werden üpl. genehmigt und aus Zuwendungen aus GVFG Fördermitteln gedeckt.
3. Um den Verfall von Fördermitteln zu verhindern, kann die Baumaßnahme trotz einer eventuellen vorläufigen Haushaltsführung in 2020 fortgesetzt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

/

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Gemäß StVV-Beschl.-Nr. 367 vom 02.10.2014 ist Dez.V/66 mit der Herstellung einer durchgängigen Radwegeverbindung entlang der Elisabethenstraße im Zuge der Regionalparkroute zwischen der L 3017 (zwischen Hofheim-Wallau und Hochheim-Massenheim) und dem Abzweig der Wirtschaftswege zur Teutoburger-Wald-Straße bzw. Bildhauerwiese in Wiesbaden-Delkenheim beauftragt.

Der Beschluss (Nr. 2) war aber unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Stadt Hochheim eine zeitnahe Ertüchtigung der weiterführenden Strecke in Aussicht stellt. Die Stadt Hochheim hat den Ausbau der Elisabethenstraße in das Radverkehrskonzept des Main-Taunus-Kreises aufgenommen und beabsichtigt einen Zuwendungsantrag beim Land Hessen zu stellen (siehe anliegende Mail). Die Kosten sind gegenüber der ursprünglichen Kalkulation aus dem Jahr 2014 auf Grund der Baupreientwicklung deutlich gestiegen. Den beschlossenen Mitteln mit Finanzierung aus dem Garagenfonds in Höhe von 580.000 € steht jetzt eine Kostenberechnung von 749.000 € gegenüber (mit jeweils ca. 50 % Förderung durch GVFG) – somit entstehen ca. 85.000 € Mehrkosten aus dem Garagenfonds. Die Mittel in Höhe von 580.000 sind im Jahresabschluss 2015 an den Gargenfonds vorläufig zurückgegeben worden.

Die Mittel in Höhe von 749.000 € sind zu 50 % aus dem Garagenfonds und zu 50% aus dem Förderanteil (GVFG) bereitzustellen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 4. Dezember 2019


Andreas Kowol
Stadtrat